

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0323/21</b>	<b>Datum</b> 14.06.2021
<b>Dezernat: II</b>	<b>II/01</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	22.06.2021	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	14.07.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	15.07.2021	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X
	<b>Klimarelevanz</b>		

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2020 der TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH (TMHG)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Friederich & Kollegen GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2020 der TMHG zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreterin der Landeshauptstadt Magdeburg der TMHG wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:
  - den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 56.884.495,15 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.281.455,51 EUR festzustellen,
  - den Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 1.281.455,51 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
  - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten,
  - dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Maly, für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen,
  - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen.

## Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter Frau Brennecke	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	----------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2021
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 der TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH (TMHG) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Friederich & Kollegen GmbH ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.281.455,51 EUR (Vorjahr: 710,6 Tsd. EUR) ab. Im Berichtsjahr kann die Gesellschaft trotz einer Verringerung der Umschlagsmengen wiederholt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Beeinträchtigungen gab es aufgrund der weltweiten CORONA-Krise und der wartungsbedingten zweimonatigen Sperrung der Niedrigwasserschleuse Rothensee für den Schiffsverkehr. Des Weiteren wurde im Berichtsjahr im Rahmen einer technischen Überwachung festgestellt, dass Teile einer Spundwand im Hafenbecken II dringend sanierungsbedürftig waren; die entsprechenden Baumaßnahmen sollen im Jahr 2021 beendet sein.

**Jahresabschluss 2020****Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

**Stellungnahme des Abschlussprüfers:**

„Aufgrund der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft, die wir aus den im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnenen Erkenntnissen abgeleitet haben, sind wir - soweit die geprüften Unterlagen eine solche Beurteilung erlauben - zu der Einschätzung gelangt, dass die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters, insbesondere hinsichtlich des Fortbestands und der künftigen Entwicklung der Gesellschaft, realistisch erscheint.“

**Analyse des Jahresabschlusses 2020 im Vergleich zum Vorjahr****Gewinn- und Verlustrechnung**

*Umsatzerlöse*

9.358,5 Tsd. EUR  
(Vj. 9.778,3 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2020	2019
	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
Umschlagsleistungen	1.207,4	2.162,0
Hafenbahn	1.979,4	1.815,0
Ufergeld	1.096,5	799,1
Speditionsleistungen	499,0	436,6
Vermietung/Verpachtung, Lager	2.855,8	2.912,3
Sonstige Umsatzerlöse	<u>1.720,4</u>	<u>1.653,3</u>
	<b><u>9.358,5</u></b>	<b><u>9.778,3</u></b>

*Sonstige betriebliche Erträge*

1.648,8 Tsd. EUR  
(Vj. 1.835,3 Tsd. EUR)

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
Erträge aus Aufl. Sonderposten f. Investitionszuschüsse	1.196,3	1.320,0
Betriebskostenzuschüsse	0,0	157,9
Versicherungsentschädigungen	49,3	93,0
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	18,1	5,2
Sachbezüge	32,9	29,7
Periodenfremde Erträge	1,1	6,6
Zuschüsse Arbeitsamt	0,0	8,7
Erträge aus der Bewertung von Forderungen	38,0	15,0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4,4	0,0
Sonstige Erträge	<u>308,7</u>	<u>199,2</u>
	<b><u>1.648,8</u></b>	<b><u>1.835,3</u></b>

*Materialaufwand*

1.356,6 Tsd. EUR  
(Vj. 1.570,0 Tsd. EUR)

Der Materialaufwand beinhaltet die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (272,7 Tsd. EUR) sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen (1.083,9 Tsd. EUR). Zu den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen gehören im Wesentlichen die Aufwendungen für Treibstoffe, Schmiermittel und Energie. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten hauptsächlich die Aufwendungen für Speditionsleistungen, Umschlag, sonstiger Handel und für sonstige Fremdleistungen.

*Personalaufwand*

3.809,1 Tsd. EUR  
(Vj. 4.001,3 Tsd. EUR)

Der Personalaufwand beinhaltet im Geschäftsjahr Aufwendungen für Löhne und Gehälter in Höhe von 3.159,5 Tsd. EUR (Vorjahr: 3.313,2 Tsd. EUR) sowie Aufwendungen für soziale Abgaben und Altersversorgung in Höhe von 649,6 Tsd. EUR (Vorjahr: 688,1 Tsd. EUR). Die TMHG beschäftigte im Berichtsjahr im Jahresdurchschnitt 68 Mitarbeiter\*innen (Vorjahr: 74). Zusätzlich wurden zum Stichtag 4 Auszubildende beschäftigt. Die Gesellschaft unterhält einen Haustarifvertrag mit der Gewerkschaft Ver.di, der sich am TVöD orientiert.

*Abschreibungen*

2.518,2 Tsd. EUR  
(Vj. 3.020,6 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen in Höhe von 6,0 Tsd. EUR Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und in Höhe von 2.512,2 Tsd. EUR Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen (Vorjahr: 331,01 Tsd. EUR).

*Sonstige betriebliche Aufwendungen*

1.654,7 Tsd. EUR  
(Vj. 2.073,0 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
Reparaturen und Instandhaltungen	521,8	533,3
Raum- und Gebäudekosten, Mieten und Pachten	201,5	401,9
Versicherungen	222,0	230,1
Buchführungskosten	105,8	101,4
Grundstücksaufwendungen/Entsorgungskosten	103,1	108,8
Kosten f. Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Weiterbildung	90,8	93,8
Porto, Telefon, EDV	53,9	66,7
Miet- und Leasingkosten	36,9	69,4
Beiträge und Gebühren	55,4	79,8
Fahrzeugkosten	59,9	69,0
Zusammengefasste Posten < 80 Tsd. EUR	188,8	264,2
Übrige	14,8	54,6
	<b><u>1.654,7</u></b>	<b><u>2.073,0</u></b>

*Zinsen und ähnliche Erträge*

8,6 Tsd. EUR  
(Vj. 8,7 Tsd. EUR)

Hier erfolgt der Ausweis von Zinserträgen aus laufenden Konten bei Kreditinstituten, Zinserträge von der Schönebecker Hafen GmbH und von übrigen Zinsen.

*Zinsen und ähnliche Aufwendungen*

276,1 Tsd. EUR  
(Vj. 155,0 Tsd. EUR)

Diese Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus den zu leistenden Darlehenszinsen für langfristige Darlehen.

*Steuern vom Einkommen und Ertrag*

24,8 Tsd. EUR  
(Vj. -3,7 Tsd. EUR)

Die ausgewiesenen Steuern betreffen i. W. Körperschaft- und Gewerbesteuer.

*Sonstige Steuern*

94,8 Tsd. EUR  
(Vj. 95,5 Tsd. EUR)

Sonstige Steuern werden für Grundsteuer, Ökosteuer und für KFZ-Steuern berücksichtigt.

## **Bilanz**

### **Aktiva**

*Immaterielle Vermögensgegenstände*

8,5 Tsd. EUR  
(Vj. 14,5 Tsd. EUR)

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen werden im Berichtsjahr ausschließlich Abschreibungen in Höhe von 6,0 Tsd. EUR ausgewiesen.

*Sachanlagen*

47.338,6 Tsd. EUR  
(Vj. 48.585,3 Tsd. EUR)

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden Investitionen in Höhe von 1.294,7 Tsd. EUR getätigt. Die Investitionen teilen sich auf die Bilanzpositionen wie folgt auf:

	31.12.2020	31.12.2019
	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	726,4	124,7
Technische Anlagen und Maschinen	96,9	112,8
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	180,6	58,8
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>290,8</u>	<u>16,3</u>
	<b><u>1.294,7</u></b>	<b><u>312,6</u></b>

*Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten* 40.918,3 Tsd. EUR  
(Vj. 42.044,4 Tsd. EUR)

Die Zugänge in Höhe von 726,4 Tsd. EUR betreffen das Grundstück Steinkopfsinsel einschließlich der dort befindlichen Lagerhallen 6-8 sowie zwei Anlegedalben im Hafenbecken II. Es werden planmäßige Abschreibungen in Höhe von 1.824,9 Tsd. EUR und Abgänge werden in Höhe von 27,6 Tsd. EUR für eine Grundstücksveräußerung ausgewiesen.

*Technische Anlagen und Maschinen* 5.594,6 Tsd. EUR  
(Vj. 5.988,4 Tsd. EUR)

In der Position der technischen Anlagen und Maschinen werden Zugänge für einen Kurzhanggreifer, einen Stahlcontainer, ein Weichenneubau und für ein neues Gleis 6 ausgewiesen. Abschreibungen werden in Höhe von 489,1 Tsd. EUR und Abgänge in Höhe von 1,6 Tsd. EUR berücksichtigt. Abgänge erfolgten ausschließlich für bereits vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände (zwei KFZ und fünf Gabelstapler).

*Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung* 514,1 Tsd. EUR  
(Vj. 531,7 Tsd. EUR)

Hier werden diverse Zugänge u. a. für zwei Kfz, einen STILL Treibgas-Stapler, einen gebrauchten Unimog und eine Anhängerarbeitsbühne ausgewiesen. Abschreibungen wurden in Höhe von 198,2 Tsd. EUR berücksichtigt.

*Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau* 311,5 Tsd. EUR  
(Vj. 20,7 Tsd. EUR)

Hier werden im Wesentlichen die Aufwendungen für die Ersatzuferwand IV (207,6 Tsd. EUR) und für die Gleise HB EI (55,7 Tsd. EUR) ausgewiesen.

*Finanzanlagen* 326,2 Tsd. EUR  
(Vj. 326,2 Tsd. EUR)

Hier erfolgt der Ausweis der auf einen Erinnerungswert von 0,51 EUR abgeschriebenen Anteile an verbundenen Unternehmen für die 100%ige Beteiligung an der Schönebecker Hafen GmbH (SHG). Des Weiteren erfolgt der Ausweis der in 2011 geleisteten Einzahlung in das Eigenkapital der SHG. Damit wurde die SHG in die Lage versetzt, ihre Darlehen vollständig zu tilgen und durch den Wegfall der Zinsaufwendungen Jahresüberschüsse zu erwirtschaften.

Im Bereich des Umlaufvermögens werden die Vorräte, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Kassenbestand ausgewiesen.

*Vorräte* 7,9 Tsd. EUR  
(Vj. 7,9 Tsd. EUR)

Die Vorräte betreffen ausschließlich den Bestand an Dieselkraftstoff.

*Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände* 1.291,9 Tsd. EUR  
(Vj. 1.396,0 Tsd. EUR)

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.176,8	1.222,5
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	19,2	15,6
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10,7	12,2
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>85,2</u>	<u>145,7</u>
	<b><u>1.291,9</u></b>	<b><u>1.396,0</u></b>

Für die zum Bilanzstichtag offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde für das allgemeine Kredit- und Ausfallrisiko eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % berücksichtigt. Für die Forderungen, deren Realisierung ungewiss ist, wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen gegenüber der SHG, gegenüber der Abwassergesellschaft Magdeburg GmbH, der Weiße Flotte Magdeburg GmbH, der GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH und gegenüber der MDCC Magdeburg-City-Com GmbH.

Zu den sonstigen Vermögensgegenständen gehören im Wesentlichen Forderungen für Refinanzierungen im Rahmen der Hochwasseraufwendungen, Forderungen gegenüber dem Finanzamt und Forderungen für die Ausgleichszahlungen des Landes gemäß § 16 AEG für die Unterhaltung der Bahnübergänge der Hafentbahn über öffentliche Straßen.

*Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks* 7.891,7 Tsd. EUR  
(Vj. 8.327,3 Tsd. EUR)

Die Guthaben bei Kreditinstituten betreffen insgesamt 6 Geschäfts- bzw. Treuhänderkonten.

*Rechnungsabgrenzungsposten* 19,7 Tsd. EUR  
(Vj. 2,6 Tsd. EUR)

Dieser Ausweis betrifft abgegrenzte Werbekosten.

## Passiva

*Eigenkapital* 43.489,3 Tsd. EUR  
(Vj. 42.207,8 Tsd. EUR)

	31.12.2020	31.12.2019
	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
Gezeichnetes Kapital	1.418,3	1.418,3
Kapitalrücklage	32.860,9	32.860,9
Gewinnvortrag	7.928,6	7.218,0
Jahresüberschuss	<u>1.281,5</u>	<u>710,6</u>
	<b><u>43.489,3</u></b>	<b><u>42.207,8</u></b>

Der Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von 710,6 Tsd. EUR wurde gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung auf neue Rechnung vorgetragen und erhöhte damit den Gewinnvortrag des Berichtsjahres.

*Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen*

7.456,9 Tsd. EUR  
(Vj. 8.653,2 Tsd. EUR)

Im Sonderposten werden die zweckgebundenen Fördermittel für Investitionen in das Anlagevermögen ausgewiesen (bis einschließlich Geschäftsjahr 2009). Die Auflösungen erfolgen in Abhängigkeit der Nutzungsdauer der geförderten Anlagegegenstände. Ab dem Geschäftsjahr 2010 werden Zuschüsse und Zulagen direkt im Anlagevermögen mit den Anschaffungskosten verrechnet.

*Rückstellungen*

615,0 Tsd. EUR  
(Vj. 491,5 Tsd. EUR)

Die Rückstellungen beinhalten im Berichtsjahr Steuerrückstellungen in Höhe von 24,8 Tsd. EUR und sonstige Rückstellungen in Höhe von 590,1 Tsd. EUR, die sich wie folgt zusammen setzen:

	31.12.2020	31.12.2019
	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
Abschluss- und Prüfungskosten	22,9	22,9
Archivierungskosten	6,0	6,0
Ausstehende Rechnungen	11,1	8,0
Betriebsprüfungskosten	50,0	45,0
Berufsgenossenschaftsbeiträge	51,0	54,1
Instandhaltungen	12,4	74,1
Rechtsstreitigkeiten	355,2	188,7
Urlaub und Überstunden	63,0	74,2
Tantiemen	10,0	10,0
Jubiläumsaufwendungen	8,5	8,5
	<b><u>590,1</u></b>	<b><u>491,5</u></b>

*Verbindlichkeiten*

5.317,1 Tsd. EUR  
(Vj. 7.307,2 Tsd. EUR)

Im Einzelnen:

	31.12.2020	31.12.2019
	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.797,0	5.674,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	387,2	302,0
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	0,3	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	34,2	29,8
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.098,4</u>	<u>1.300,5</u>
	<b><u>5.317,1</u></b>	<b><u>7.307,2</u></b>

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden zum Stichtag 6 Darlehen mit unterschiedlichen Laufzeiten ausgewiesen. Im Berichtsjahr erfolgten Tilgungen in Höhe von 1.877,9 Tsd. EUR.

Die Position der sonstigen Verbindlichkeiten beinhaltet im Wesentlichen Darlehens- und Mietkaufverbindlichkeiten. Dazu gehört hauptsächlich das Darlehen der WSD für das KV-Terminal in Höhe von 846,7 Tsd. EUR.

*Rechnungsabgrenzungsposten*

6,2 Tsd. EUR  
(Vj. 0,0 Tsd. EUR)

Dieser Ausweis betrifft im Berichtsjahr vereinnahmte Zahlungen, die Erträge für 2021 sind.

### **Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG**

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine Beanstandungen.

### **Zusammenfassung**

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Friederich & Kollegen GmbH geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2020 sowie der Lagebericht 2020 wurden in der Aufsichtsratssitzung der TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH am 21.06.2021 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 56.884.495,15 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.281.455,51 EUR festzustellen und den Jahresüberschuss in Höhe von 1.281.455,51 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Maly, und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen. Für die Wahl des Abschlussprüfers erfolgte nach einer Neuausschreibung die Empfehlung des Aufsichtsrates für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH, Niederlassung Magdeburg.

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt den Beschlussempfehlungen des Aufsichtsrates an. Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2020 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren sind die Beschlussvorschläge des Aufsichtsrates der TMHG zum Jahresabschluss 2020 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

### **Anlagen:**

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2020
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2020
5. Lagebericht
6. Beschlussvorschläge AR 21.06.2021